

[500] Hiermit erlaube ich mir mein nunmehr 10 Jahre bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr
schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man
die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat,
sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse
des Buchhandels das Bestehen eines solchen In-
stituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Ver-
legern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine
Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht,
oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie
dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage,
die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran
liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig —
nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise
mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das
in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise
seine Absichten verwirklichen hilft. Durch das-
selbe wird der Verkäufer — gegenüber dem di-
rekten Verleger — der peinlichen Notwendigkeit
überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren,
die internen Verhältnisse desselben der Öffent-
lichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft
wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten
in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung
gibt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Ge-
schäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur
solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der
reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel
und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den
Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-
Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit
Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes
mit sich führt, fast vollständig abgenommen
wird. Die Verhandlungen mit den Kauflieb-
habern werden von mir in den meisten Fällen
— und wo es nur angeht — bis zu dem Sta-
dium allein geführt, wo ein persönliches Zu-
sammentreten des Verkäufers mit dem Reflek-
tenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledi-
gung suche ich durch energische und sorg-
same Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung
für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht
minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder
Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten
sich an mich wenden; er hat von vornherein die
Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine
persönlichen und Vermögensverhältnisse die aller-
diskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur
den Zweck haben, zu meiner Information zu
dienen und nur dann und auch nur soweit zur
Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie
die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kauflieb-
haber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der
großen Auswahl der mir zum Verkauf über-
gebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben
betreffs Umfang, Richtung zc. Rechnung tragen
kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unter-
breitet werden, die den fixierten Bedingungen
thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede
unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß
von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis
sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflek-
tenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewer-
bung entziehen, weder dem Käufer noch dem
Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung,
die mir einen erweiterten Geschäftskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge.
Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade
die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft
hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu
mildern und auszugleichen, wird noch wesent-
lich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Erwin Stauder,
Verlagsbuchhandlung.

[9673] Ein Laden mit Wohnung, feinste Lage
am Platz, in welchem sich seit 22 Jahren eine
Buchhandlung befindet, ist zum 1. Oktober d. J.
anderweitig zu vermieten. Angeb. unter Nr. 574
an die Exped. d. Cottbuser Anzeigers in
Cottbus erb.

Verleger

[9821] gesucht für die 4. Auflage eines hübschen

Geschenkbuches

für junge Mädchen

aus bekannter Frauensfeder.

Angebote befördert unter # 9821 die
Geschäftsstelle d. B.-B.

[540]



[541]



Vertretungen ausw. Verlags-Firmen

[1391] übernehmen

Paul Hennig & Co.

Berlin W., Winterfeldtstr., an d. Potsdamer Str.

[9740] Disponenden O.-M. 1894 unter keinen
Umständen gestattet.

Offenbach a. M.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchh.
K. Seyd.

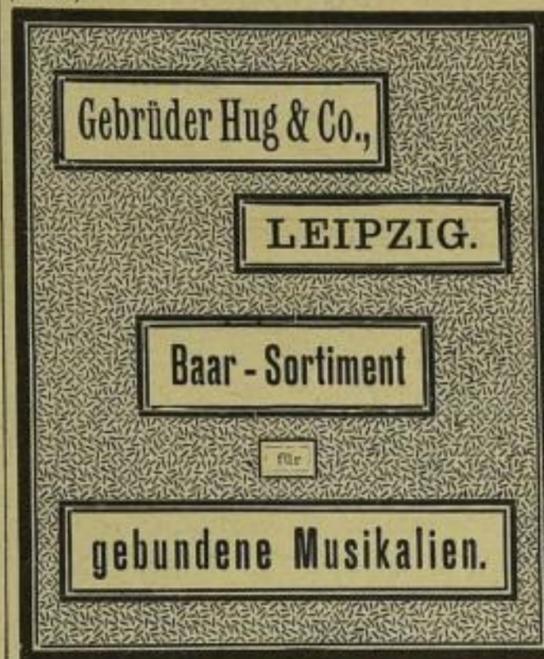
[9771] Jelen & Lang in Przemyśl suchen:
Clichés: die Entwicklungsstadien des
Maikäfers darstellend.

Angebote direkt erbeten.

[8393] *Buchhandlungs-Reisende können
4 eleg. Broschüren ganz neuen Genres, Preis
1-2 M., zu ausserordentlich günst. Bedinggn.
mit auf d. Reise nehmen. Ang. an Fr. Förster,
Kommissionsbh. in Leipzig, u. „Neues Genre“.*

[9518] Ein Verleger gesucht für eine
Sammlung kulturhistorischer Aufsätze.
Adressen unter # 9518 durch d. Geschäfts-
stelle d. B.-B. erbeten.

[2359]



Albert Schulz à Paris

[156] 4 Rue de la Sorbonne

(Kommiss. in Leipzig: Herr L. A. Kittler)
empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten
Besorgung von

Französischem Sortiment, Antiquariat u. Zeitschriften.

Unterstützt durch langjährige Erfahrung
und genaueste Platzkenntnis bin ich in der
Lage alle Aufträge und Anfragen umgehend
auf das sorgfältigste zu erledigen und bin
stets bemüht die Verbindung mit mir zu
einer angenehmen und vorteilhaften zu ge-
stalten.

Meine Kommissionsbedingungen bitte zu
verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Schulz
(Pariser Antiquariat).

[2020] Für unverlangte Sendungen über-
nehme ich keine Verantwortung.
Erfurt. Carl Villaret.

Für Massen-Auflagen

[7370] empfiehlt sich das Deutsche Druck-
und Verlagshaus, Berlin S.W., Lindenstr. 26.

Photographien von Rom

[3064]

liefert schnell und billigst
Rom, Via Frattina 133. M. Hefner.

[3480] Restauflagen von Jugendschriften und
Bilderbüchern sucht zu kaufen

Leipzig. Serig'sche Buchhandlung.

[9676] P. Kaatzer's Buchhdlg. in Aachen
bittet höf. um gef. Angabe der jetz. Adresse
von:

Dr. Hewel, s. Z. in Rostock.

Portoauslagen vergüten wir gern.

Schuster & Busch, Architektur-Antiquariat

in Berlin W., Wilhelmstrasse 44,
gegenüber dem Architektenhause,

[1155]

liefern:

deutsches, französisches und englisches
Antiquariat, sowie neue Erscheinungen aus
den Gebieten: Architektur, Kunst- und
techn. Gewerbe, Ingenieur-Wissenschaften.